2. Timotheus 4

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Ich bezeuge ernstlich vor Gott und Christo Jesu, der da richten wird[1] Lebendige und Tote, und bei seiner
Erscheinung und seinem Reiche: **2** Predige das Wort, halte darauf[2] in gelegener und ungelegener Zeit; überführe,
strafe, ermahne mit aller Langmut und Lehre. **3** Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen,
sondern nach ihren eigenen Lüsten sich selbst Lehrer aufhäufen werden, indem es ihnen in den Ohren kitzelt; **4** und
sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und zu den Fabeln sich hinwenden[3]. **5** Du aber sei nüchtern in allem,
leide Trübsal, tue das Werk eines Evangelisten, vollführe deinen Dienst. **6** Denn ich werde schon als Trankopfer
gesprengt, und die Zeit meines Abscheidens ist vorhanden. **7** Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf
vollendet, ich habe den Glauben bewahrt; **8** fortan liegt mir bereit[4] die Krone der Gerechtigkeit, welche der Herr, der
gerechte Richter, mir zur Vergeltung geben wird an jenem Tage; nicht allein aber mir, sondern auch allen, die seine
Erscheinung lieben[5].

9 Befleißige dich, bald zu mir zu kommen; **10** denn Demas hat mich verlassen, da er den jetzigen Zeitlauf
liebgewonnen hat, und ist nach Thessalonich gegangen, Krescenz nach Galatien, Titus nach Dalmatien. **11** Lukas ist
allein bei mir. Nimm Markus und bringe ihn mit dir, denn er ist mir nützlich zum Dienst. **12** Tychikus aber habe ich nach
Ephesus gesandt. **13** Den Mantel, den ich in Troas bei Karpus zurückließ, bringe mit, wenn du kommst, und die
Bücher, besonders die Pergamente. **14** Alexander, der Schmied, hat mir viel Böses erzeigt; der Herr wird ihm
vergelten nach seinen Werken. **15** Vor ihm hüte auch du dich, denn er hat unseren Worten sehr widerstanden. **16** Bei
meiner ersten Verantwortung stand mir niemand bei, sondern alle verließen mich; es werde ihnen nicht zugerechnet.
17 Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich, auf daß durch mich die Predigt vollbracht werde, und alle die aus den
Nationen hören möchten; und ich bin gerettet worden aus dem Rachen des Löwen. **18** Der Herr wird mich retten von
jedem bösen Werk und bewahren für sein himmlisches Reich, welchem die Herrlichkeit sei von Ewigkeit zu Ewigkeit[6]!
Amen.

19 Grüße Priska und Aquila und das Haus des Onesiphorus. **20** Erastus blieb in Korinth; Trophimus aber habe ich in
Milet krank zurückgelassen. **21** Befleißige dich, vor dem Winter zu kommen. Es grüßt dich Eubulus und Pudens und
Linus und Klaudia und die Brüder alle. **22** Der Herr Jesus Christus sei mit deinem Geiste! Die Gnade sei mit euch!

Fußnoten

1. O. im Begriff steht zu richten
2. And. üb.: tritt auf, tritt hinzu
3. O. hingewandt werden
4. O. wird mir aufbewahrt
5. O. liebgewonnen haben
6. W. in die Zeitalter der Zeitalter

Druckausgabe erzeugt am 08.09.2025 auf bibelkommentare.de